

Blick nach

Stadt Haag

ab Seite 10

10.09.2025 / KW 37 / www.tips.at

CUBE KTM **STEYR**

RADLER-HERBST
18. bis 20. September 2025



ABVERKAUF MODELLE 2025
PRÄSENTATION MODELLE 2026

Im Stadtgut A5, 4407 Steyr-Gleink
www.cube-store-steyr.at



Haager Stadtfest Beim traditionellen zweitägigen Stadtfest in Stadt Haag, das Mitte September stattfindet, wird unter anderem die regionale Band „Phlox Music“ für Partystimmung sorgen.

Seite 10 / Foto: Julia Doppelbauer

Verein Leila sucht weitere Lernpaten

Seit zehn Jahren stehen Lernpaten des Amstettner Vereins Leila Kindern mit Fluchterfahrung oder nicht deutscher Muttersprache als Mentoren zur Seite. Das Besondere: Es handelt sich nicht um ein reines Nachhilfeprogramm, sondern um echte Begegnung. Zum Schulstart werden dringend weitere Lernpaten gesucht, wie Leila-Obfrau Monika Distelberger berichtet. [Seite 7](#)

Arbeitsmarkt

AMS-Leiter Andreas Haider spricht im Tips-Interview über Gesundheit und den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt. [>> Seite 2](#)

Beckenboden-Vortrag

Die Selbsthilfegruppe Becken-Initiative Österreich lädt zu einem Fachvortrag mit Gynäkologin Daniela Gangl ein. [>> Seite 4](#)

Große Einsatzübung

Rund 100 Feuerwehrmitglieder nahmen an einer groß angelegten Einsatzübung im Landesklinikum Amstetten teil. [>> Seite 7](#)

Falcons-Präsident

Der Vorstand des Basketballvereins Falcons wurde neu gewählt. Martin Stix übergab die Agenden an Harald Katzengruber. [>> Seite 18](#)

Mobilitätstag

Der Amstettner Hauptplatz verwandelt sich im September in eine Erlebniswelt rund um moderne und nachhaltige Mobilität. [>> Seite 19](#)

Lions-Flohmarkt

Stöbern, kaufen, helfen – der Lions Club lädt zum Flohmarkt in die Eishalle Amstetten ein. Der Erlös fließt in soziale Projekte. [>> Seite 20](#)

AMS AMSTETTEN

Gesundheitliche Probleme bremsen Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt

BEZIRK. Amstetten gehört auch weiterhin zu jenen NÖ Arbeitsmarktbezirken mit sinkender Arbeitslosigkeit. Im Vergleich zum August des Vorjahres ist die Arbeitslosigkeit abermals um -0,1 Prozent geringfügig gesunken. Was auffällt: Bei etwa jedem dritten Jobsuchenden im Bezirk stehen gesundheitliche Probleme einem raschen Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt entgegen. Tips hat bei Andreas Haider, dem Leiter des Arbeitsmarktservice (AMS) Amstetten, nachgefragt.

Tips: Herr Haider, etwa jede dritte arbeitsuchende Person im Bezirk Amstetten hat mit gesundheitlichen Einschränkungen zu kämpfen. Um welche Einschränkungen handelt es sich vorwiegend?

Andreas Haider: Sehr häufig handelt es sich um Einschränkungen des Bewegungsapparats, aber auch psychische Erkrankungen nehmen in den letzten Jahren stark zu. Fakt ist: Die Rückkehr in den Arbeitsmarkt dauert bei diesen AMS-Kunden um 34 Tage länger als bei jenen ohne gesundheitliche Handicaps. Im Kampf gegen Langzeitarbeitslosigkeit ist es entscheidend, dass wir uns Jobsuchenden mit gesundheitlichen Problemen konsequent zuwenden und sie mit maßgeschneiderten Angeboten beim beruflichen Wiedereinstieg unterstützen.



Andreas Haider

Foto: Mathias Swoboda



Psychische Erkrankungen nehmen immer stärker zu.

Foto: polkadot/stock.adobe.com

Tips: Sie sprechen von maßgeschneiderten Angeboten. Können Sie konkrete Beispiele nennen, wie diese Unterstützung aussieht?

Andreas Haider: Für Personen, die ihre bisherige Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können, bieten wir in Zusammenarbeit mit der Pensionsversicherungsanstalt gezielte Umschulungs- und Trainingsmaßnahmen an. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Fachkräfteausbildungen, die durch vorgesetzte Orientierungsangebote ergänzt werden. Ziel ist es, die Teilnehmenden wieder auf ein vergleichbares Ausbildungsniveau zu bringen und ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt nachhaltig zu verbessern.

Die gute Zusammenarbeit mit dem BBRZ (Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum) ist hier ein wesentlicher Erfolgsgarant, um diese Personengruppe, mit zum Teil doch gravierenden gesundheitlichen Einschränkungen, wieder nachhaltig integrieren zu können. Das AMS Amstetten bietet aktuell mit dem Angebot „Xsund“ auch eine Basisqualifizierung für ältere Personen mit orthopädischen Problemen an, die die Jobchancen, die sich im Zuge der Digitalisierung ergeben, erhöhen soll. Dabei handelt es sich etwa einmal pro Woche um das Angebot einer Physiotherapie im Rahmen der Maßnah-

me. Zudem steht seit 2021 mit Florian Laumer ein auf berufliche Reha spezialisierter AMS-Berater Jobsuchenden beim AMS Amstetten zur Seite und unterstützt diese mit maßgeschneiderten Förderangeboten. Seine Zielgruppe umfasst Personen mit einer gesundheitlichen Einschränkung von mindestens 50 Prozent sowie Menschen, die aufgrund gesundheitlicher Probleme eine berufliche Neuorientierung oder Umschulung anstreben. Dank dieser Spezialisierung kann eine besonders individuelle Beratung mit erweiterten Zeitressourcen angeboten werden – ein entscheidender Faktor, da diese Personengruppe oft einen erhöhten Unterstützungsbedarf hat.

Seit der Einführung des sogenannten „Spezialschalters“ konnten bereits zahlreiche Personen erfolgreich umgeschult und wieder in Beschäftigung gebracht werden. Bis Ende August ist 376 Arbeitslosen mit gesundheitlichen Problemen der berufliche Wiedereinstieg gelungen. Das sind um 1,9 Prozent mehr als im selben Zeitraum des Vorjahrs. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die gezielte und aktiv gepflegte Zusammenarbeit mit relevanten Institutionen und Beratungseinrichtungen – darunter die Arbeitsassistenz, der Verein 0-Handicap sowie Beschäftigungsprojekte. Diese Vernetzung trägt maßgeblich dazu bei, passgenaue Lösungen zu entwickeln und die nachhaltige In-

tegration der Betroffenen in den Arbeitsmarkt zu fördern.

Tips: Wie Sie sagen, konnten bis Ende August 376 Personen mit gesundheitlichen Problemen wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden – ein Plus von 1,9 Prozent. Was steckt hinter diesem positiven Trend, und wo sehen Sie noch Potenzial?

Andreas Haider: Hinter diesem Trend stecken die zuvor genannten Angebote und Maßnahmen und der gezielte Einsatz der Fördermittel, speziell für jene Jobsuchenden, die es schwerer haben, am Arbeitsmarkt aufgrund diverser gesundheitlicher Einschränkungen Fuß zu fassen. Um echte Inklusion zu erreichen, müssen aber auch Unternehmen weiterhin überzeugt werden, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen berufliche Perspektiven anzubieten.

Tips: Welche zusätzlichen Maßnahmen wären aus Ihrer Sicht notwendig, um die Rückkehr in den Arbeitsmarkt für gesundheitlich beeinträchtigte Menschen noch schneller und nachhaltiger zu gestalten?

Andreas Haider: Mit zusätzlichen Fördermitteln könnten deutlich mehr geförderte Beschäftigungsverhältnisse, Ausbildungsplätze und Arbeitsmöglichkeiten in Beschäftigungsprojekten speziell für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen geschaffen werden. Um Umschulungsmaßnahmen und Integrationsbemühungen noch schneller und effizienter umsetzen zu können, ist das AMS jedoch auch auf eine funktionierende medizinische Versorgung angewiesen. Der Mangel an Therapieplätzen, lange Wartezeiten auf notwendige Operationen oder andere medizinische Leistungen führen leider immer wieder zu Verzögerungen bei der beruflichen Wiedereingliederung. ■



Erfolge für Karlheinz Etlinger (l.) und Stefan Schweighofer

Foto: Wolfgang Zarl

FEUERWEHR PREINSBACH Zillen-Siege

AMSTETTEN. Nach den Erfolgen bei den NÖ Landeswasserdiestleistungsbewerben auf der Donau in Mauterbach mit drei Siegen schlugen die Preinsbacher Karlheinz Etlinger und Stefan Schweighofer nochmals zu. Bei den steirischen Zillenbewerben in Apfelberg holten sie vier Siege: Bronze ohne Alterspunkte, Silber ohne Alterspunkte, Meisterklasse ohne Alterspunkte sowie Zillen-Einer (Schweighofer) – jeweils in der Gäste-Wertung. ■

SUMMERCAMP-4-KIDS

Mostviertler entdeckten Wissenschaft und Technik

MOSTVIERTEL. Das Summercamp-4-Kids bot in den letzten beiden Ferienwochen ein vielseitiges Workshopprogramm, das rund 500 Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren in Wissenschaft, Technik und Handwerk eintauchen ließ.

Organisiert wurde das Projekt von der net for future GmbH, der MINT-Region Mostviertel sowie Partnern aus Schulen und Wirtschaft. Das Camp fand heuer an elf Standorten im Mostviertel statt, unter anderem in Amstetten, Ardagger, Ferschnitz, Hürm, Reinsberg, Sankt Pölten, Waidhofen an der Ybbs und Ybbs an der Donau. Das Programm kombinierte praxisnahe Workshops, Experimente



In Amstetten steuerten Kinder mit selbst programmierten Micro:bits einen Autobausatz durch einen Parcours.

Foto: net for future GmbH

und spielerisches Lernen. In Amstetten steuerten Kinder mit selbst programmierten Micro:bits einen Autobausatz durch einen Parcours. In Ardagger wurden kreative Lego-Mindstorms-Roboter gebaut und gesteuert. Ferschnitz stellte die Honigbiene in den Mittelpunkt:

Kinder erfuhren Spannendes über das Leben der Biene, stellten Saatbomben her und bauten Bienentränken. Auch die Schulen der Region waren eingebunden. ■

Alle Inhalte zum Thema



Investieren ist für alle. Mit George.

SPARKASSE

George-App
downloaden

Investitionen bergen Risiken und Chancen.

SELBSTHILFEGRUPPE BECKEN-INITIATIVE

„OP und Diagnostik“

AMSTETTEN. Die Selbsthilfegruppe Becken-Initiative Österreich lädt am 20. September von 9.30 bis 11.00 Uhr zu einem Fachvortrag ins Landesklinikum (Haus C, 5. Stock, Vortragssaal). Unter dem Titel „OP und Diagnostik – Wie komme ich an eine Diagnostik? Welche OP-Techniken gibt es?“ informiert Gynäkologin Daniela Gangl über Behandlungsmöglichkeiten.



Gynäkologin Daniela Gangl Foto: Privat

„Die Becken-Initiative bietet eine tolle Plattform, um Informationen zu erhalten und Hilfe zu suchen. Dieses offene Miteinander ist ein wertvoller Schritt für die körperliche und seelische Gesundheit vieler Frauen“, erklärt Gangl. Sie betont zudem den Nachholbedarf in der Gynäkologie: Während in anderen Fachbereichen wie der Orthopädie Standards für Narbenpflege und postoperative Physiotherapie längst etabliert seien, fehle es hier noch an Strukturen.

Im Zentrum des Vortrags stehen konservative und operative Therapien. „Beckenboden-Physiotherapie, gezieltes Training und Hilfsmittel können sehr viel bewirken. Aber es gibt Situationen, in denen diese Ansätze allein nicht mehr ausreichen. Dann kann eine Operation die Lebensqualität entschei-

Inkontinenzambulanz

Gangl weiter: „Wir haben seit über einem Jahr zweimal im Monat eine Inkontinenzambulanz am Landesklinikum. Diese ist außerhalb der normalen Ambulanzzeiten am Nachmittag geöffnet. Toll ist außerdem, dass wir im Mostviertel ein umfassendes Angebot an Physiotherapeutinnen haben, mit denen wir zusammenarbeiten.“ ■

Alle Inhalte zum Thema



KREBS-NACHSORGE

Strukturelles Training senkt Rückfallrisiko

AMSTETTEN. Ärzte des Landesklinikums empfehlen Menschen nach Krebserkrankungen, nach der Behandlung körperlich aktiv zu werden. Ein professionell begleitetes, individuell angepasstes Trainingsprogramm kann das Risiko für einen Krankheitsrückfall verringern und das allgemeine Wohlbefinden steigern.

Der Vorstand der Abteilung für Innere Medizin 2, Armin Gerger, betont: „Als Onkologe sehe ich täglich, wie wichtig es für Patienten ist, nach der Therapie aktiv zu bleiben. Bewegung stärkt nicht nur den Körper, sondern wirkt sich auch positiv auf den Krankheitsverlauf und die Lebensqualität aus.“

Regelmäßige Bewegung

Auch die Leiterin des Instituts für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Tina Anna Maria Glas-Kirner, erklärt: „Das Trainingsprogramm umfasst regelmäßige Bewegungseinheiten – etwa zügiges Gehen, Radfahren oder Schwimmen –, persönliche Beratung und eine langfristige Betreuung durch geschulte Fachkräfte. Auch wenn sich viele Patienten nach der The-



(V. l.) Primaria Tina Anna Maria Glas-Kirner, Ergotherapeut Daniel Klem und Primär Armin Gerger Foto: LK Amstetten

rapie zunächst kraftlos fühlen – regelmäßige Bewegung lohnt sich. Neben körperlicher Fitness verbessert Sport auch die Lebensqualität und gibt das Gefühl, selbst aktiv zur eigenen Gesundheit beitragen zu können. Ein individuell angepasstes Bewegungsprogramm stärkt nicht nur den Körper, sondern auch das Vertrauen in sich selbst.“

Strukturiertes Training unterstützt den Körper bei der Regeneration, steigert das körperliche und seelische Wohlbefinden und kann das Risiko eines Rückfalls deutlich verringern. Wer eine Krebserkrankung überstanden hat, sollte mit den behandelnden Ärzten über passende Bewegungsangebote sprechen – denn Bewegung kann ein wichtiger Teil des Weges zurück in den Alltag sein. ■



Besuch aus Metten

Seit 2021 besteht eine enge Verbindung zwischen dem niederbayerischen Ort Metten und dem Ortsteil Preinsbach. Diese Partnerschaft wurde nun durch einen weiteren Besuch in Amstetten gefestigt. Ortsvorsteher Andreas Gruber (ÖVP) hieß gemeinsam mit den Vizebürgermeistern Markus Brandstetter (ÖVP) und Gerhard Riegler (SPÖ), Gemeinderat Bernhard Wagner (SPÖ) sowie Karl Etlinger, Obmann der Dorferneuerung, die Gäste willkommen. Unter ihnen befanden sich der Alt-Abt der Benediktinerabtei Metten, Wolfgang Maria Hagl, und Mettens Bürgermeister Andreas Moser. Auf dem Programm standen die Besichtigung der Stadtpflege, des Stadtbaus mit Uferpark sowie ein Rundgang über den neu gestalteten Hauptplatz.

Foto: Privat

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALLHARTSBERG

TODESFALL:

Petra Sandhofer

verstarb im 50. Lebensjahr;

AMSTETTEN

GEBURT:

Leonore Greibich, am 21. August;**HOCHZEIT:** Aleksandra Nushi und Rinor Pervorfi, am 8. September;

TODESFÄLLE:

Karl Payrleitner

verstarb im 62. Lebensjahr;

Rudolf Zillinger verstarb im 87. Lebensjahr;

KEMATEN/YBBS

**GEBURTSTAG:**
Elisabeth Reithauer
(85); Foto: Gemeinde**GEBURTSTAG:**
Ingrid Knoll (85); Foto: Gemeinde

MAUER

GEBURT:

Fiona Fromhund, am 19. August;

NEUSTADTL

GEBURT:

Alina Frieda Grim, am 27. August;

OED-ÖHLING

GEBURT:

Tobias Leonardo Wimmer, am 1. September;

SEITENSTETTEN

**GEBURTSTAG:**
Rosa Grubhofer (70); Foto: NÖ's-Senoren**GEBURTSTAG:**
Karl Grubhofer (75); Foto: NÖ's-Senoren

ST. PETER/AU

GEBURT:
Johanna Theresa Reichetzeder, am 28. August;

ST. GEORGEN/YBBSFELDE

HOCHZEIT:

Lara Deac und **Levi Botoroaga**, am 6. September;

VIEHDORF

GEBURTSTAGE:

Herbert Weilharter (80), **Franz Pils** (60);**SILBERHochzeit:** **Michaela** und **Martin Volk**, am 14. September;

WINKLARN

GEBURT: **Pia Digruber**, am 27. August;

YBBSITZ

GEBURDEN:

Lorik Rahmani, am 25. August; **Nico Farfeleider**, am 27. August;

ZEILLERN

GEBURT:

Sophie Kreuzer, am 24. August;

Foto: Weihbold

Schusswechsel

AMSTETTEN. Nach einem Einbruchsversuch in ein Einfamilienhaus ist eine Großfahndung nach drei Verdächtigen angelaufen.

Zwei Verdächtige konnten schnell festgenommen werden. Der dritte Verdächtige ist noch auf der Flucht. Laut Landespolizeidirektion NÖ hatte ein Paketzusteller die Polizei alarmiert, als er bei der Zstellung zu einer Liegenschaft drei maskierte Männer aus dem Haus kommen sah. Die eintreffenden Polizisten trafen auf die Männer, die Schüsse auf die Beamten abgaben. Diese erwidernten das Feuer. Es gab keine Verletzten.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



i
Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!
Bitte um Zusendung an:
tips-amstetten@tips.at
Tips, Promenade 23, 4010 Linz

„ich höre kronehit – die meiste musik!“

jetzt hier anmelden!

der kronehit
10.000 euro anruf

[tips-amstetten@tips.at](#)

nachrichten.at/feuerberg

10x
Kurzurlaub
im Mountain
Resort
Feuerberg

Jetzt
mitspielen!



OÖNachrichten Gewinnspiel

OÖNachrichten

FEUERBERG

OÖNachrichten lesen und
Kurzurlaub in Kärnten gewinnen!

Lesen Sie jetzt die OÖNachrichten, entdecken Sie jeden Samstag spannende Reiseberichte und gewinnen Sie mit etwas Glück 2 Nächte im Mountain Resort Feuerberg.

LANDESKLINIKUM AMSTETTEN

Ernstfall trainiert

AMSTETTEN. Rund 100 Feuerwehrmitglieder nahmen an einer groß angelegten Einsatzübung im Landesklinikum Amstetten teil.



Personen-Evakuierung Foto: LK Amstetten

Das Szenario umfasste die Brandbekämpfung mit Menschenrettung, die Evakuierung von Personen sowie das Trainieren von Flucht- und Angriffswegen innerhalb des Krankenhauses. Ein Schwerpunkt lag auf der Evakuierung von Patienten. Das Klinikum ist darauf vorbereitet: Alle Betten sind mit Evakuierungsmatratzen ausgestattet, die im Ernstfall eine rasche und sichere Rettung ermöglichen. Die Einsatzkräfte trainierten unter möglichst realistischen Bedingungen mit Atemschutzgeräten. Ein Fokus lag auch auf der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren. Beteiligt an der Übung waren Amstetten, Edla-Boxhofen, Greins-

furth, Preinsbach und Ulmerfeld-Hausmeling. Beobachter- und Führungsfunktionen nahmen die Feuerwehren Euratsfeld, Krahof, St. Georgen am Ybbsfelde, Seisenegger, Viehdorf, Winklarn und Zeillern ein. Einsatzleiter Stefan Ramharter: „Gerade in einem sensiblen Umfeld wie einem Krankenhaus ist es entscheidend, dass alle Abläufe im Ernstfall perfekt funktionieren. Die heutige Übung hat gezeigt, dass wir gut aufgestellt sind und im Notfall rasch und koordiniert handeln können.“ ■

KINOTIPP

The long Walk

Amerika in der nahen Zukunft: Ein tyrannischer Polizeistaat hat die Kontrolle über das Land übernommen, an dessen Spitze nun der militante Führer Major steht. Für die verarmte Bevölkerung gibt es nur eine Chance zum Aufstieg: Ein jährlicher Wettkampf, bei dem hundert Jugendliche gegeneinander antreten und es nur einen Sieger gibt – derjenige, der überlebt. Auch Ray Garraty will teilnehmen, winkt schließlich als Preis ein Leben, in dem man alles bekommen, was

man sich wünscht. Dafür müssen er nur den Todesmarsch überleben, dessen Regeln keine Gnade kennen. Halte nie an und laufe immer über vier Meilen pro Stunde (ca. 6,4 km/h). Wer langsamer wird oder stoppt, bekommt eine Warnung. Erhält man mehr als drei Warnungen, wird man erschossen. ■ Anzeige

The long Walk - Der Todesmarsch
Ab 11. September bei Star Movie
www.starmovie.at



Szene aus „The long Walk - Der Todesmarsch“

Foto: Leonine Studios



Gemeinsamer Ausflug des Vereins Leila zum Stift Melk

Foto: Verein Leila

VEREIN LEILA

Lernpaten gesucht

AMSTETTEN. Seit zehn Jahren stehen Lernpaten des Vereins Leila Flüchtlingskindern oder Kindern mit nicht deutscher Muttersprache als Mentoren zur Seite. Das Besondere: Es handelt sich um kein reines Nachhilfeprogramm, sondern um echte Begegnung. Zum Schulstart werden Lernpaten gesucht.

„Wir sind auf der Suche nach Menschen, die sich einmal pro Woche mit einem Kind im Herz Jesu-Pfarrheim treffen“, berichtet Leila-Obfrau Monika Distelberger.

Besondere Voraussetzungen für das Engagement als Lernpate gibt es nicht. „Wichtig ist aber die Bereitschaft, sich auf ein Kind wirklich einzulassen, weil es bei uns um die Begleitung junger Menschen geht und um Begegnung“, unterstreicht die Obfrau.

Auf konkrete Lernziele zu bestehen, bringe oft nicht allzu viel. „Wir holen die Kinder dort ab, wo sie stehen und machen dann einen kleinen Schritt nach dem anderen. Man muss das als Projekt sehen“,

erklärt Distelberger. Geduld und Einfühlungsvermögen seien das Um und Auf.

Kennenlernen der Kulturen

Der Verein Leila bietet Kindern und Jugendlichen nicht nur Nachhilfe, sondern Begleitung und Ermutigung, Rückhalt und Orientierung. Er möchte auch zum Kennenlernen der Kulturen beitragen und ein gelingendes Miteinander fördern. „Menschen sind dann in eine Gesellschaft gut integriert, wenn sie – abgesehen von Sprachkenntnissen und Arbeit – auch die Möglichkeit zur Begegnung mit gebürtigen Österreichern haben. Und wir sehen, dass der Wunsch, bei uns Anschluss zu finden, von Menschen mit Migrationshintergrund meist sehr groß ist. Die Aufnahmbevölkerung steht in der Pflicht, Begegnungsräume und Anschlussräume zu schaffen. Der Verein Leila versucht das“, betont Distelberger. ■

Weitere Informationen:
Tel. 0650 3049900
www.leila-amstetten.com

**ÜBERDACHUNGEN
AUS ALUMINIUM UND GLAS**

 **Leeb**

ERLEEB' DEN SCHÖNSTEN PLATZ AN DER SONNE

Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1 GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT**

MCDONALD'S

Car Wash Day

AMSTETTEN. Am 12. September verwandeln sich die McDrive-Spuren in ganz Österreich wieder in Waschstraßen mit Herz: Beim Car Wash Day engagieren sich McDonald's Mitarbeiter gemeinsam mit prominenten Persönlichkeiten und freiwilligen Helfern für die Ronald McDonald Kinderhilfe. Gegen eine freiwillige Spende werden die Windschutzscheiben der Gäste gereinigt. Der gesamte Erlös kommt der Ronald McDonald Kinderhilfe zugute, die Familien mit schwer kranken Kindern ein „Zuhause auf Zeit“ in der Nähe von Spitätern bietet. Die Aktion findet österreichweit in mehr als 100 McDrive-Standorten – darunter auch in Amstetten-Greinsfurth – statt. Wer sich beteiligen möchte, fährt am Freitag, dem 12. September, bei einem der teilnehmenden Restaurants vorbei und lässt sich die Windschutzscheibe reinigen. ■

YOGA IM HERZGARTEN

Neue Vormittagskurse

ZEILLERN. Der HERZgarten in Zeillern bei Amstetten öffnet im Herbst wieder seine Türen für Yoga-Begeisterte.

Aufgrund der großen Nachfrage bietet Yogalehrerin Birgit Müller erstmals zwei aufeinanderfolgende Vormittagskurse an. Die fünfteiligen Kurse starten am Donnerstag, dem 9. Oktober, und finden jeweils von 8.30 bis 9.30 Uhr sowie von 10.00 bis 11.00 Uhr statt.

Die besondere Atmosphäre des HERZgartens bildet den Rahmen für achtsame Bewegung, bewusste Atmung und innere Balance. „Yoga am Morgen schenkt Energie, Leichtigkeit und Sonne für den ganzen Tag“, betont Kursleiterin Birgit Müller. Willkommen sind Anfänger ebenso wie Geübte. Anmeldung telefonisch unter 0650 8503648.



Yogalehrerin Birgit Müller lädt zu zwei aufeinanderfolgenden Vormittagskursen in Zeillern ein.

Foto: Müller

Weitere Informationen für Interessierte gibt es online unter www.birgitmueller.at. ■

Alle Inhalte zum Thema



Versteigerung

2x2.000-Euro-Gutscheine für Elektrogeräte

Der Gutschein kann im Elektro-Outlet Steyr für den Kauf von Elektrogeräten eingelöst werden. Der Gutschein kann für mehrere Einkäufe verwendet werden. Nicht einlösbar für bereits bestehende Aufträge.



Infos zu
den Produkten
auf [www.tips.at/
versteigerung](http://www.tips.at/versteigerung)

Sparen
Sie bis zu
50%

€ 1.000,-

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Elektro-Outlet – HGP-Elektro GmbH
Ennser Straße 17, 4400 Steyr
www.elektro-outlet.at

Die Versteigerung endet am Sonntag, 14.09.2025, um 20 Uhr.

PILGERN

Via Trinitatis

SONNTAGBERG. Zehn Pilger verbrachten Ende August vier Tage auf der Via Trinitatis rund um den Sonntagberg. Begleitet von Elisabeth Strasser und Margaret Mitterer stand die Pilgerwanderung im Zeichen von Natur, Gemeinschaft und innerer Stärkung. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Bildungszentrum Sankt Benedikt in Seitenstetten.

Übrigens: Im kommenden Jahr startet genau dort ein zertifizierter Lehrgang für Pilgerbegleiter. Der Kurs läuft von Oktober 2025 bis August 2026 und richtet sich an alle, die Freude am Unterwegssein haben und das Pilgern für sich und andere gestalten möchten.

Für Interessierte wird ein Informationsabend angeboten: Mittwoch, 17. September 2025, 18.30 Uhr, online via Zoom. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 10. September



ab 22:10 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß/Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Obstbäume pflücken, schneiden; idealer Erntetag; Lebensmittel und Obst einfrieren; Brot backen; Trocken von Äpfeln, Birnen und Zwetschken; guter Tag für Hausrarbeiten; Fenster putzen; chemische Reinigung; Anheizen von neuen Feuerungsanlagen; gute Wirkung von Medikamenten

Ungünstig: Genussmittel, Malerarbeiten

DO 11. September



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Kompost umsetzen; Wurzelgemüse und Stauden setzen; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten

Ungünstig: Haare waschen; Wurzeln sammeln; Zahnbearbeitungen

FR 12. September



ab 23:40 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond

Siehe gestern

SA 13. September



Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Erntezeit für Gewürze (Samen); 2-jährige

Pflanzen an ihren Standort versetzen; Rückschnitt bei

jungen Obstbäumen; Rosen u. Blütengehölze schneiden; Stecklinge schneiden; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; gründlich u. lange lüften; Schimmel beseitigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten – **Ungünstig:** Pflanzen gießen

SO 14. September



absteigender Mond – Siehe gestern

MO+DI 15.+16. Sept.



bis 02:30 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

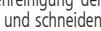
Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Arbeiten am Rasen; Salate setzen und säen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; Wasserinstallationen; Zahnbearbeitungen; Warzen entfernen lassen; Tieffreiheitigung der Haut – **Ungünstig:** Haare waschen und schneiden

MI+DO 17.+18. Sept.



bis 07:20 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und Beerenträucher pflegen; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten im Haus; lüften; Ernte von Obst und Rüben; Einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter röhren; Kuchen und Brot backen; Haare schneiden; Zahnbearbeitungen

Ungünstig: körperliche Anstrengungen

tips.at/mondkalender

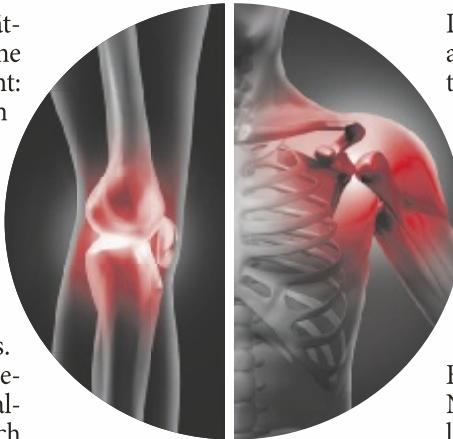


Von der Krebstherapie zum rezeptfreien Arthrose-Mittel

Wenn die Laubbäume ihre Blätter verlieren, bekommen wir eine unscheinbare Pflanze zu Gesicht: die Mistel. Diese wird häufig in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album auch bei Arthrose helfen kann¹.

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander



reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu starken Schmerzen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen!

Der Wirkstoff kann durch den apoptotischen Zelltod bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Die Arzneitropfen sind gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
Tropfen
(PZN 4971410)

www.rubaxx.at

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX

Schlafmittel nicht verteufeln

NICHT JEDES SCHLAFMITTEL IST SCHLECHT – EXPERTEN KLÄREN AUF

5 von 10 Österreichern kennen es: Einschlaf- und Durchschlafprobleme! Wer jedoch regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, wird im Alltag häufig mit unangenehmen Folgen zu kämpfen haben.

Viele Betroffene scheuen die Verwendung von chemisch-synthetischen Schlafmitteln. Denn sie fürchten die Abhängigkeit. Experten bestätigen, dass ein plötzliches Verzichten nach langjähriger Einnahme von entsprechenden Präparaten in hohen Dosen zu körperlichen und psychischen Entzugserscheinungen führen kann. Doch welche Alternativen gibt es?

Mit gutem Gefühl erholsam ein- und durchschlafen

Seit vielen Jahren bringt das natürliche Arzneimittel



Baldriparan Österreich den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche Weise ohne Gewöhnungseffekt! Baldriparan –

Für die Nacht enthält hoch-

dosierte Baldrianwurzelextrakt. Denn bekannt ist: Nur Baldrian-Präparate mit extra hoher Dosierung können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Dabei beschleunigt das

Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen. Das Präparat verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht und bewahrt die für die Regeneration relevante Tiefschlafphase. Zugleich verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholt in den Tag starten können.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Für die Nacht
(PZN 4452414)

www.baldriparan.at



Stadt Haag

Fläche: 54,95 km²
Höhe: 346 m
Einwohner: 6.001

Homepage:
www.haag.gv.at

Stadtamt:
 Hauptplatz 4, 3350 Haag
 Tel. 07434 42423
 stadtamt@haag.gv.at



STADT HAAG

ENERGIEGEMEINSCHAFT HAAG-HAIDERSHOFEN

Strom aus der Region

STADT HAAG. Wer keine eigene Photovoltaikanlage hat, kann dennoch günstigen, regional erzeugten Sonnenstrom beziehen: Die Energiegemeinschaft (EEG) Haag-Haidershofen macht es möglich.

Die EEG besteht aus sechs Gemeinden: Behamberg, Ernsthofen, Haag, Haidershofen, Wallsee-Sindelburg, Weistrach und Wolfsbach. Von PV-Anlagen in der Region wird Sonnenstrom zu fairen Konditionen verkauft und innerhalb der Gemeinschaft geteilt. Der Bezugspreis beträgt 14,4 Cent pro Kilowattstunde inklusive Umsatzsteuer. Privatkunden profitieren doppelt durch eine Ersparnis von rund zwei Cent pro Kilowattstunde (EAG-Förderbetrag und Elektrizitätsabgabe) sowie rund drei Cent pro Kilowattstunde (Netzgebühren). Damit liegt der tatsächliche

Bezugspreis für Sonnenstrom aus der EEG bei 9,4 Cent pro Kilowattstunde inklusive Umsatzsteuer. Dieser Preis kann direkt mit Tarifen der Energieversorger verglichen werden.

Vorteile auf einen Blick

„Die Vorteile der EEG sind ein stabiler und regional bestimmter Strompreis, der Bezug von Ökostrom aus der Region, eine Ersparnis bei den Netzgebühren sowie der Wegfall von EAG-Förderbetrag und Elektrizitätsabgabe“, informiert der Haager VP-Bürgermeister Lukas Michlmayr.

Die EEG ersetzt nicht den bestehenden Stromliefervertrag, sondern ergänzt ihn. Gibt es keinen Strom zum Tauschen – etwa in der Nacht oder an Wintertagen –, greift automatisch der Tarif des bestehenden Energieversorgers. Mehr Infos unter www.eeg-hh.at. ■

TRADITIONS-VERANSTALTUNG

Haager Stadtfest 2025

STADT HAAG. In Stadt Haag wird am Samstag, dem 13. September, und Sonntag, dem 14. September, das Stadtfest gefeiert. Zum Auftakt stehen Musik, Bieranstich und Sommer-Outfit-Bewerb am Programm, am Sonntag folgt ein Frühschoppen mit buntem Familienprogramm.

Für beste Feierlaune sorgen am Samstag die Bands „Phlox Music“ und „Gmidlich Zaum“. Um 20 Uhr wird das Fest mit dem Bieranstich am Hauptplatz eröffnet.

Am Sonntag beginnt das Stadtfest nach der Messe mit einem Frühschoppen der Haager Stadtkapelle. Zusätzlich wird im Pfarrhof Zuberer Freddy auftreten (11.30 und 14 Uhr). Eine Hüpfburg der Raiffeisenbank und ein Kinderprogramm im EKIFAZ (10 bis 15 Uhr) runden das Angebot ab.



(V. l.) Bürgermeister Lukas Michlmayr (ÖVP) und Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer

Foto: zVg

Da der zweite Sonntag im September in Niederösterreich „Dirndlwand-Sonntag“ ist, sind Besucher eingeladen, in Dirndl, Tracht oder Lederhose zu erscheinen.

Am Samstag wird unter dem Titel „Haager Sommerkönig*in“ das beste weibliche und männliche Sommer-Outfit ausgezeichnet. Für die ersten drei Plätze gibt es Überraschungspakete mit Sommerarti-

keln sowie Eintrittskarten für den Haager Karneval und den Theatersommer 2026. Auch die größte, nach dem Motto gekleidete Gruppe wird prämiert: Sie gewinnt einen Gutschein für eine Jause beim Mostheurigen Hansbauer.

Ablauf Outfit-Wettbewerb

Eine Anmeldung für den Outfit-Wettbewerb ist am Samstag zwischen 18.30 und 20.30 Uhr beim Beach-Party-Stand (vor dem Theatersommer- und Stadtmarketingbüro beim Brunnen) möglich. Jeder Teilnehmer erhält eine Startnummer. Die Besucher entscheiden über die Sieger: Bis 22 Uhr können Stimmen für die drei Favoriten abgegeben werden. Gegen 23 Uhr erfolgt die Siegerehrung und die Bekanntgabe der größten Gruppe. Wichtig: Nur anwesende Teilnehmer können gewinnen. ■



(V. l.) Bürgermeister Lukas Michlmayr, Celina Teichmann, Denise Kaiser, Edith Hengst und Vizebürgermeister Reinhard Prock

Foto: Stadtgemeinde Haag

EINWOHNERZAHLEN

Neue Haagerinnen

STADT HAAG. Mit Denise Kaiser und Celina Teichmann konnte die Stadt Haag ihre 6000. und 6001. Bürgerinnen willkommen heißen. Bürgermeister Lukas Michlmayr (ÖVP) und Vizebürgermeister Reinhard Prock (SPÖ) gratulierten persönlich. Begleitet wurden die beiden von Edith Hengst, die sich im Rahmen des Stadtmarketingprojekts für neue Zuzügler engagiert. Die Familie ist erst kürzlich in die neuen Wet-

Wohnbauten eingezogen. Schon nach der ersten Nacht habe sich die Familie wohlgeföhlt. Besonders die Lage Stadt Haags überzeugt die Zuzügler. „Mit einem jährlichen Bevölkerungswachstum von etwa einem Prozent verzeichnet Haag eine stabile und gesunde Entwicklung – eine wichtige Grundlage, um die Infrastruktur der Gemeinde langfristig sichern zu können“, unterstreicht Bürgermeister Michlmayr. ■

BÜRGERMEISTERINTERVIEW

„Haag ist eine sehr lebenswerte Gemeinde“

HAAG. Seit 2015 steht Lukas Michlmayr an der Spitze der Stadt Haag. Im Interview spricht er über die größten Projekte der vergangenen Jahre, aktuelle Herausforderungen und Pläne für die Zukunft.

Sie sind seit 2015 Bürgermeister von Stadt Haag. Was ist Ihr Resümee über diese Zeit?

Lukas Michlmayr: Seit meiner Angelobung sind mittlerweile 3.856 Tage vergangen. Mir ist es wichtig, auch inhaltlich am Gemeindeamt mitzuwirken. Wenn man sich in der Tiefe der verschiedenen Materien auskennt, kann man auch Fragen bei Veranstaltungen und Bürgerkontakten gut beantworten. Für die großartige Unterstützung und Arbeit in allen Abteilungen bin ich meinen Mitarbeitern sehr dankbar. Gemeinsam leisten wir einen tollen Job und schaffen es, das Service für unsere



Foto: Uschi Wolf

Bürgermeister Lukas Michlmayr

Haager stetig zu verbessern. Resümee: Jung gestartet, viel gelernt, nach zehn Jahren gut eingearbeitet.

Welche Großprojekte sind derzeit in Stadt Haag in Arbeit?

Michlmayr: Aktuell läuft die Sanierung der Kanal- und Wasserleitungen in der Bahnhofstraße. Die Asphaltierung in der Karl-Schlöglhofer-Straße und der Geh- und Radweg als Verbindung in die

Weistracher Straße konnten bereits abgeschlossen werden. Unser größtes Projekt ist derzeit jedoch die „Birnerlebniswelt“ im Tierpark Haag – mit einem Indoorspielplatz, einer Gastronomie und einem Birnerlebnismuseum. Zudem konnten in jüngster Vergangenheit fünf Grundstücke für Einfamilienhäuser an junge Familien verkauft werden, die Energiegemeinschaft wurde aufgebaut und die Photovoltaikanlage auf den Dächern der Kläranlage wurde erweitert.

Welche Pläne gibt es für die nähere und fernere Zukunft?

Michlmayr: Trotz der finanziell schwierigen Situation, arbeiten wir am Weißpark-Projekt weiter, wenn auch in einer veränderten, kleineren Form. Wir möchten dort Flächen entsiegeln, ein kleines Bistro für Veranstaltungen und den Wochen-

markt errichten, eine Kleinkunstbühne mit Sitzstufen schaffen sowie ein öffentliches WC. Zusätzlich muss die Infrastruktur für Veranstaltungen und den Wochenmarkt erneuert werden. In naher Zukunft steht außerdem die Sanierung der Musikschule an. Parallel dazu laufen Planungen für eine Betriebsansiedlung im Gewerbepark.

Was ist für Sie persönlich das Besondere an Ihrer Heimatgemeinde?

Michlmayr: Haag ist eine sehr lebenswerte Gemeinde und bietet eine gute Mischung aus Wohnen, Freizeit und Arbeit. Ich kann mit Überzeugung sagen: In Haag tut sich immer etwas, es wird nie langweilig. Die Menschen fühlen sich hier wohl – und ich bin stolz und froh, in meiner Heimatgemeinde mithelfen zu dürfen, dass das auch so bleibt. ■ Anzeige

HAAGER SOMMERSPORT

Erfolgsbilanz

STADT HAAG. Vor zehn Jahren wurde der Haager Sommersport von Stefanie Piswanger und Sportstadtrat Martin Stöckler (Bürgerliste Für HaaG) ins Leben gerufen. Heute ist er fixer Bestandteil der Gesunden Gemeinde und erfreut sich großer Beliebtheit.

Das Programm umfasste heuer 17 Angebote – von Qi Gong, Yoga und Pilates bis hin zu Aqua-Fitness im Haager Bad. Trotz wechselhafter Witterung nahmen wöchentlich teils über 150 Personen teil. Damit zählt der Haager Sommersport zu den erfolgreichsten Bewegungsinitiativen der Region.

Wer weiterhin etwas für die Gesundheit tun möchte, findet beim Turnverein Haag zahlreiche Kursmöglichkeiten. Viele der Sommersportangebote werden dort fortgeführt. Sportstadtrat Stöckler: „Der Trend lässt sich nicht mehr aufhalten, Haag wird fitter.“ ■



(V. l.) Georg Buchner, Robert Hermely, Michael Stöffelbauer, Martina Stöffelbauer, WK-Leiter Andreas Geierlehner und Peter Schweinschwaller

Foto: Stöffelbauer

GASTHOF STÖFFELBAUER

40-jähriges Jubiläum

STADT HAAG. Tradition, Küche und Engagement – der Gasthof Stöffelbauer prägt seit 40 Jahren die Gastronomie in Stadt Haag. Im Jahr 1949 gründete Michael Stöffelbauer Senior den Betrieb, der 1984 von seinem Sohn Michael Stöffelbauer Junior übernommen wurde. Mit der gutbürgerlichen Küche von Martina Stöffelbauer entwickelte sich der Gasthof zu einem beliebten Fix-

punkt in der regionalen kulinarischen Landschaft. Nach 40 Jahren geht nun Michael Stöffelbauer in Pension. Der traditionelle Betrieb wird jedoch von seiner Gattin weitergeführt. Vertreter der Stadtgemeinde und der Wirtschaftskammer bedankten sich bei der Unternehmerfamilie Stöffelbauer für ihr „touristisches Engagement in der Stadt Haag über vier Jahrzehnte“. ■

GESUNDE GEMEINDE

Wanderwege

STADT HAAG. Die Gesunde Gemeinde lädt zu gemeinsamen Wanderungen rund um Haag ein. An insgesamt sechs Samstagen im Herbst werden die vier Wanderwege in der Region erkundet. Die geführten Touren dauern jeweils rund drei Stunden. Begleitet werden die Wanderer von Petra Becker, die diese Bewegungseinheiten im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ unterstützt.

Die Wanderungen finden an folgenden Samstagen statt: 27. September 2025, 4. Oktober 2025, 11. Oktober 2025, 18. Oktober 2025, 25. Oktober 2025 sowie 1. November 2025. Start ist jeweils um 8 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz unterhalb der HLW Haag an der Linzer Straße/Bahnhofstraße.

Die Teilnahme erfolgt in Selbstversorgung. Labstellen sind keine vorgesehen. Bei Schlechtwetter entfallen die Wanderungen. ■

SPONSORING

Autohaus Öllinger übergibt neuen Toyota C-HR an Kletter-Weltmeisterin Jessica Pilz

HAAG. Ein besonderer Moment für das Autohaus Öllinger, Toyota und die heimische Sportwelt: Am Mittwoch fand beim Kletterturm in Haag die feierliche Übergabe eines neuen Toyota C-HR Plug-in Hybrid an die österreichische Spitzklettererin Jessica Pilz statt.

Die gebürtige Haagerin zählt zu den erfolgreichsten Sportkletterinnen der Welt: Weltcup-Siegerin, zweifache Weltmeisterin und Gewinnerin der Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen in Paris 2024. Ihre beeindruckende Karriere begann in Haag – umso schöner war es, dass auch Mitglieder des örtlichen Klettervereins bei der Übergabe anwesend waren.

Das Sponsoring erfolgt in Kooperation mit dem Österreichischen



v.l.: Laura Öllinger, Jessica Pilz, Matthias Öllinger, Karl Öllinger

Foto: Autohaus Öllinger

Olympischen Comité (ÖOC) und Toyota. Mit dem neuen Toyota C-HR Plug-in Hybrid ist Jessica Pilz künftig umweltfreundlich und flexibel unterwegs – ein starkes Zeichen für Innovation, Nachhaltigkeit und Sportförderung.

„In Kooperation mit Toyota freuen wir uns sehr über die Zusam-

menarbeit mit Jessica Pilz. Sie ist nicht nur sportlich ein absolutes Aushängeschild, sondern auch ein Vorbild in Sachen Zielstrebigkeit und Einsatzbereitschaft. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei der bevorstehenden Weltmeisterschaft in Seoul im September“, betont Matthias Öllinger vom

Autohaus Öllinger. Mit diesem Engagement unterstreicht das Autohaus Öllinger gemeinsam mit Toyota seine Verbundenheit zur Region und seinen Einsatz für den heimischen Spitzensport – ein starkes Miteinander von internationaler Marke und regionaler Verantwortung. ■

Anzeige

THE ALL NEW MG5 EV

Jetzt um € 28.990,-*



Warum in einer Sache gut sein, wenn man in fünf Dingen großartig sein kann?

Willkommen in der Zukunft der Mobilität: Der neue MG5 EV vereint innovative Batterietechnologie, großzügigen Komfort, intelligente Bedienung, sportliche Fahrdynamik und modernste Sicherheit – serienmäßig und kompromisslos.

→ mgmotor.at

**AUTOHAUS
Öllinger**
AMSTETTEN - HAAG - WINDHOCHEN/NEUBRUNN

Nordlandstraße 2, 3300 Amstetten
Telefon 07472/68 000 - www.autohaus-oellinger.at

*Unverbindl. empf. Aktionspreis. Preis beinhaltet € 3.500,- MG Bonus, € 2.000,- Leasingbonus und € 500,- Versicherungsbonus inkl. MwSt. Gültig bis auf Widerruf. ⁹Hersteller-Garantie von 7 Jahren oder 150.000 km (je nachdem, was zuerst eintrifft). Nähere Infos bei Ihrem MG Partner. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stromverbrauch: 16,0 - 16,6 kWh/100 km. Elektrische Reichweite nach WLTP (kombiniert): bis zu 480 km.

7 Jahre
Hersteller-Garantie

VERANSTALTUNG

Symposium stellt Belastungen im Pflegeberuf in den Mittelpunkt

Die Herausforderungen im Berufsalltag von Pflegekräften spitzen sich weiter zu. Laut eigenen Aussagen sind Pflegekräfte zunehmend belastet und leiden unter Stress und Erschöpfung. Dabei rückt das Thema „Mentale Gesundheit“ immer stärker ins Zentrum der Diskussionen. Mögliche Lösungsansätze werden beim kostenlosen Symposium präsentiert, das am 1. Oktober im Welios in Wels stattfindet.

Gut ausgebildetes Pflegepersonal ist sehr gefragt. Allein in den oberösterreichischen Krankenhäusern sind es laut Arbeiterkammer mehr als 15.000 Pflegekräfte, die sich um das Wohl und die Gesundheit der ihnen anvertrauten Menschen kümmern. Damit leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft. Leider zeigt die Berufsrealität: Viele Pflegekräfte stehen unter konstantem Druck. Überlastung, eine schlechte Vereinbarkeit von Familie und Beruf, häufige Fehlzeiten von Kollegen und immer mehr psychische Erkrankungen sind deutliche Alarmsignale. Experten sind sich einig: Nur durch einen strukturellen Wandel, der den Menschen in den Mittelpunkt stellt, lässt sich die Pflege nachhaltig sichern. Es braucht mehr Pflege für die Pflegekräfte selbst.

Symposium in Wels: Fokus auf mentale Gesundheit

Beim Symposium „Mental Health – Changemaker in der Pflege“, das am 1. Oktober um 15 Uhr im Welios in Wels stattfindet, suchen Experten und Praktiker gemeinsam nach neuen Wegen für das Pflegewesen. Zentrale Fragestellung ist dabei: Wie kann die Arbeit in der Pfle-



Foto: @Wavebreakmedia

Pflegekräfte leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft.



Veranstalter Philipp Roitinger Foto: R&S



Eva Elisa Schneider Foto: Coba Uys

ge so gestaltet werden, dass sie die mentale Gesundheit der Beschäftigten fördert und nicht weiter gefährdet? Der Veranstalter Philipp Roitinger, Geschäftsführer von R&S, lädt alle Pflegekräfte Oberösterreichs zu diesem kostenlosen Dialogtreffen ein. Er setzt dabei einen deutlichen Schwerpunkt: Es braucht nachhaltige Veränderungen und bessere Arbeitsmodelle, um die Pflege zukunfts-fähig und menschlich zu gestalten.

Zeitarbeit als möglicher Lösungsansatz

Beim Symposium spielt das Thema Zeitarbeit in der Pflege eine zentrale Rolle. Eva Elisa Schneider, Expertin für mentale Gesundheit am Arbeitsplatz und

llichkeit, flexiblere Arbeitsmodelle kennenzulernen, neue Aufgabenbereiche zu erschließen und ihre Work-Life-Balance aktiv zu gestalten. Gerade in einem Berufsfeld, das von physischen und psychischen Belastungen geprägt ist, kann ein Wechsel zu einer passenden Einrichtung oder zu einem anderen Arbeitsrhythmus ein bedeutender Aspekt der Selbstfürsorge sein. „Es ist nicht mehr hinnehmbar, dass sich die Pflegekräfte bis zur völligen Erschöpfung verausgaben, unglücklich mit ihrer Aufgabe sind und die Fehlzeiten aufgrund psychischer Erkrankungen in die Höhe schnellen“, sagt Schneider. Sie präsentiert in Wels konkrete Tipps. Die ersten 50 Anmeldeten erhalten ihr aktuelles Buch „Mental Health Matters“ kostenfrei vor Ort. Ziel des Symposiums ist es, einen offenen Dialog für neue Modelle und eine mental gesunde Zukunft in der Pflegebranche anzustoßen – im Interesse der Patienten, aber vor allem der Menschen in der Pflege selbst. ■

Anzeige

Symposium „Mental Health – Changemaker in der Pflege“

1. Oktober, 15 Uhr im Welios in Wels, kostenlos für Pflegekräfte

SYMPOSIUM MENTAL HEALTH

Changemaker in der Pflege

01. OKTOBER
15:00 UHR
WELIOS WELS

Die ersten 50 Anmeldungen erhalten das Buch „mental health matters“ von Dr. Eva Schneider kostenlos dazu.

KOSTENLOS

Jetzt anmelden



HAUSTECHNIK

Solarpionier Kepler Uniklinikum

LINZ. Die Nutzung der Sonnenenergie hat in den letzten fünf Jahren einen unglaublichen Höhenflug genommen. Das Kepler Universitätsklinikum in Linz hat jedoch schon viel früher begonnen, Sonnenenergie zu nutzen.



Die Anlage am Neuromed Campus Foto: KUK

das die Anlagenleistung reduziert, beträgt die Jahresleistung nach wie vor beinahe 200 Kilowattstunden pro Quadratmeter. Das entspricht der Leistung einer perfekt positionierten neuen Photovoltaikanlage! Die Wartungskosten sind mit 50 Euro pro Quadratmeter in der bisherigen Lebenszeit ebenso sehr überschaubar.

Höherer Wirkungsgrad

Im Kepler Universitätsklinikum sind sogenannte thermische Solaranlagen verbaut. Diese erwärmen Heizungs- oder Trinkwasser, im

Unterschied zu Photovoltaikanlagen, welche elektrischen Strom erzeugen. Der Wirkungsgrad solcher thermischen Anlagen erreicht bis zu 80 Prozent, während die Photovoltaik mit 25 Prozent auskommen muss. In der Realität ist dieser Wirkungsgrad aber von der Menge und Soll-Temperatur des Warmwassers abhängig.

Paradoyer Effekt

Einen Sonnenkollektor kann man sich wie ein Haus vorstellen: innen wird Wärme gesammelt, aber durch die Außenflächen geht auch wieder Wärme verloren. Je größer der Unterschied zwischen innen und außen ist, desto mehr Energie geht verloren. Wenn also kaltes Wasser erwärmt werden soll und die Temperatur im Kollektor ungefähr so hoch ist wie die Außentemperatur, gibt es praktisch keine Verluste.

Dann arbeitet der Kollektor fast mit seinem vollen Wirkungsgrad von etwa 80 Prozent. Steigt die Temperatur im Kollektor aber auf zum Beispiel 60 Grad Celsius, während es draußen nur 20 Grad hat, dann ist der Temperaturunterschied groß. Dadurch verliert der Kollektor viel Wärme, und sein Wirkungsgrad sinkt deutlich – etwa auf die Hälfte. Im Uniklinikum ist deshalb Folgendes passiert: Weil durch Wassersparen weniger heißes Wasser gebraucht wird, bleibt das bereits erwärmte Wasser länger warm. Der Kollektor heizt dann bei höherer Temperatur nach, verliert aber mehr Energie, und so bringt die Anlage insgesamt weniger Leistung. Die Amortisationszeit solcher Anlagen lag bei zehn bis 15 Jahren, wobei die Lebensdauer aufgrund heutiger Erfahrung mit mehr als 30 Jahren angenommen wird. ■

MALEREI HAUSER

Nachhaltige Schimmelbekämpfung und gesundes Wohnen

LINZ. Schimmel ist ein ernstzunehmendes Gesundheitsrisiko. Malerei Hauser sorgt mit professioneller Ursachenanalyse und nachhaltiger Sanierung dafür, dass die Räume gesund und nutzbar bleiben.



Malerei Hauser entfernt Schimmel fachgerecht.

Foto: Malerei Hauser

Ursache erkennen

Malerei Hauser geht bewusst über ein oberflächliches Überstreichen hinaus. Bevor die Sanierung beginnt, analysieren Experten die Ursachen des Befalls sorgfältig. Feuchtigkeit, Wärmebrücken oder unzureichende Dämmung und Lüf-

tung sind oft entscheidend. Nur wenn diese Faktoren erkannt und behoben werden, lässt sich sicherstellen, dass der Schimmel nicht zurückkehrt. Mit modernen Diagnoseverfahren und individuell abgestimmten Sanierungskonzepten werden Räume geschützt.

Zuhause wieder zu einem Ort, den man genießen kann.

Mit Malerei Hauser verbindet man fachliche Kompetenz, nachhaltige Sanierung und kreative Gestaltung – für Räume, die jeden Tag Freude bereiten. ■



QR-Code scannen und mehr erfahren!



Hauser – Die Malerei

- Linz OÖ
0732 372360
office@malerei-hauser.at
- St. Valentin NÖ
0676 848624206
www.malerei-hauser.at



HAUSER
Die Malerei

VOTING

Schönstes Eigenheim

OÖ/NÖ. Tips, Sparkasse OÖ und Wolf Haus suchen das „schönste Eigenheim 2025“. Von 3. September bis 3. Oktober 2025 stimmen die Tips-Leser ab, welches Eigenheim das schönste und das originellste ist.

Jeder Hausbesitzer kann an der Wahl teilnehmen. Das Foto mit den meisten Stimmen gewinnt. Und so funktioniert es: Einfach auf www.tips.at/eigenheim registrieren, Foto hochladen, Daten eingeben und schon ist man beim Voting mit dabei. Um möglichst viele Stimmen zu erzielen, kann das Foto mit Link auf Facebook geteilt werden. Am besten informiert man Freunde und Bekannte, dass sie für das Eigenheim abstimmen sollen.

1.500 Euro gewinnen

Die Tips-Leser sind gefragt: Wer hat den Titel „Schönstes Eigen-



Das Eigenheim von Johannes Riepl aus Steyr erhielt im Vorjahr die meisten Stimmen.

heim 2025“ verdient? Auf den Gewinner wartet ein Scheck der Sparkasse OÖ im Wert von 1.500 Euro. Letztmögliche Stimmabgabe ist am Freitag, 3. Oktober, 10 Uhr. Der Gewinner wird schriftlich verständigt und in einem Nachbericht online und in der Tips-Printausgabe verkündet. ■

Mehr Infos gibt es unter:
www.tips.at/eigenheim

**MAURHART**

Drinnen trifft draußen

ASTEN. Wenn der Sommer dem Herbst die Hand reicht, wird die Terrasse zum Rückzugsort zwischen den Jahreszeiten. Unter einer individuell gefertigten Terrassenüberdachung mit eleganter Schiebeverglasung genießt man sein Wohnzimmer im Garten auch bei kühleren Temperaturen.

Modernes Glasgeländer

Später lädt ein schöner Innenraum zum Aufwärmen ein – ein modernes Glasgeländer bringt Leichtigkeit und Design ins Haus. Metall, Handwerk und Kreativität vereinen sich zu Lösungen, die Übergänge fließend und Räume zu Lieblingsorten machen. ■

Anzeige



Stiegen geländer mit modernen Materialien und Farben

Foto: Maurhart

Metallmanufaktur Maurhart

Bahnhofstraße 31A, 4481 Asten
Tel.: 07224 66109
www.maurhart.at

Mit der Liebe für echtes Handwerk.
Mit der Liebe für Design.
Mit der Liebe für jedes Projekt.
Machen wir es:

GSCHEIT
UND
fesch



MAURHART

metallmanufaktur

Asten/Linz • 07224/66109 • www.maurhart.at



Überdachungen | Sichtschutz | Geländer | Zäune | Edelstahl | Alu | Glas

HAPPY 10. GEBURTSTAG, LUISA

Oh wie wunderbar - unsere großartige Luisa ist nun 10 Jahr!

Mama Papa Rosa

Lieber Moritz!
Alles Gute zum 10. Geburtstag wünscht dir deine Familie

MARKTPLATZ

Aktuelles

Auch Sa./So.

MALER-GESELLE

0664-2542347



Hr Ernst sucht von Privat!

Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriose Abwicklung in Bar!

0676 7562857

Unverbindliche Wertermittlung
Seriose Abwicklung in Bar!

Karl Landsberger kauft:

Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm.

0676 6405735



ABC
DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
MALER
www.dachlackierer.at

WEISTEN BETRIE

72 jähr. WITWE, mobil, umzugsbereit, Kochen, Backen mit dir kuscheln, die letzten Jahre gemeinsam genießen. Du gerne bis fite 82 J. Agentur Jet Set, 0676 6238430 auch SA. u. SO.

0660/54 70 605

WWW.DACHLACKIERER.AT

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0660/54 70 605

0

Die neue App: Tips Shorts –

News, die passen!

Jetzt mit
Regionsauswahl

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



[tips.at/shorts](https://www.tips.at/shorts)

Tips
Spirit

WIR
SUCHEN
DICH

Medienberater (Außendienst) Ausgabe Amstetten, 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbe Möglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltpaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Kleinanzeige
aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: [tips.at/anzeigen](https://www.tips.at/anzeigen)

Sudoku
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philip Hübler

	6	8		2	5		
5			6			9	
7				9			4
	8						6
2		5				1	7
1							2
	1			7			8
		4		3			9

mehr Rätsel auf [tips.at/spiele](https://www.tips.at/spiele)



SKU

Neuzugang

AMSTETTEN. Kurz vor Ende des Transferfensters verstärkt sich der SKU Ertl Glas Amstetten mit einem hochkarätigen Talent: Der 18-jährige Mittelfeldspieler Mudaser Sadat kommt leihweise vom FC Bayern München ins Mostviertel. Sadat begann seine Karriere beim TSV Herrsching, ehe er in die Nachwuchsabteilung des deutschen Rekordmeisters wechselte. Dort durchlief er alle Akademiestufen und feierte in der vergangenen Saison sein Debüt für die zweite Mannschaft der Bayern in der Regionalliga Bayern. Außerdem trug er bereits das Trikot der deutschen U17-Nationalmannschaft. „Ich möchte den nächsten Schritt in meiner Entwicklung gehen“, erklärte Sadat bei seiner Vorstellung in Amstetten. „In den Gesprächen mit dem Verein habe ich sofort gespürt, dass wir auf einer Wellenlänge sind.“ ■

DERBY

Sieg für Schachklub

AMSTETTEN. In der ersten Runde der Mostviertelliga kam es zum Derby zwischen Schachklub Amstetten 1 und SV Amstetten 3. Nach spannenden Partien setzte sich Schachklub Amstetten 1 mit 3,5:1,5 durch.

Schon vor dem ersten Zug lag knisternde Spannung in der Luft. Auf Brett eins führte Maximilian Mostbauer seine Partie nach zwei Stunden sicher ins Remis. Auch auf Brett zwei endete die Begegnung von Florian Mostbauer nach zweieinhalb Stunden unentschieden. Für die Führung sorgte Markus Pöll, der auf Brett drei nach rund drei Stunden gewann. Auf Brett vier lehnte Franz Zuser mehrmals Remisangebote ab, ehe er nach dreieinhalb Stunden doch einwilligen musste. Damit lag Amstetten 1 mit 2,5:1,5 in Front. Die Entscheidung fiel auf Brett fünf, wo Winfried

HARALD KATZENGRUBER

Neuer Falcons-Präsident

AMSTETTEN. Der Vorstand des Basketballvereins Falcons wurde neu gewählt. Präsident Martin Stix übergab die Agenden an Harald Katzengruber.

„Mit Harald Katzengruber übergebe ich die Funktion mit gutem Gewissen an einen erfahrenen Vereinsmann. Er hat in der Vergangenheit selbst jahrelang als Finanzreferent und zuvor sogar als Sektionsleiter die Geschicke der Falcons maßgeblich mitgestaltet“, unterstreicht Stix.

„Die Verantwortung für einen Verein übernimmt man nicht leichtfertig“, erklärt der neue Präsident Harald Katzengruber und meint weiter: „Aber es gibt einige Veränderungen für die kommende Saison, die es mir ermöglichen, Familie, Beruf und auch das Präsidentenamt in Einklang zu



Auf Martin Stix folgt Harald Katzengruber (l.).

Foto: Union Falcons Amstetten

starte. „Auf der Trainer-Ebene haben sich einige Veränderungen ergeben, die zu beachten sind“, so Katzengruber, der nun auch die Eltern der Nachwuchsspieler stärker in den Verein einbinden möchte.

Volksschul-Cup

Die Falcons starten in der Saison 2025/26 mit ihrer ersten Mannschaft in der OÖ Landesliga. Dazu tritt eine U23 des Vereins eine Liga darunter in der zweiten Landesliga an. Die Basketballer aus dem Mostviertel sind zudem in allen Nachwuchsklassen vertreten. Darüber hinaus wird bereits an einer Neuauflage des großen Volksschul-Cups gearbeitet, an dem zuletzt mehr als 300 Kinder teilgenommen haben. Die nächste Auflage ist für das Frühjahr 2026 geplant. ■

LAUFCLUB NEUFURTH

Top-Leistungen

NEUFURTH. Erfolgreiches Wochenende für den Laufclub Neufurth: Domenik Vizani überzeugte gleich bei zwei Bewerben, während die U20-Athleten Emilia Sandhofer und Konstantin Geister bei den österreichischen Meisterschaften in Feldkirch an den Start gingen.



Markus Pöll

Foto: Schachklub Amstetten

Wadsack nach vier Stunden Spielzeit seinen Gegner in ein Mattnetz zwang und den Mannschaftssieg fixierte. Spieler der Runde wurde Markus Pöll, der einen gegnerischen Fehler taktisch geschickt ausnutzte. In der Tabelle liegt Schachklub Amstetten 1 nach dem Auftakt auf Rang eins. ■

Alle Inhalte zum Thema



Konstantin Geister und Emilia Sandhofer in Feldkirch

Foto: LC Neufurth

hofer und Konstantin Geister ebenfalls zwei Athleten des LC Neufurth an. Beide absolvierten die 5.000 Meter-Strecke erfolgreich: Emilia Sandhofer lief die 12,5 Stadionrunden in 20:06,07 Minuten. Konstantin Geister erreichte das Ziel in 18:41,47 Minuten. Für beide bedeutete dies jeweils Rang zehn im österreichischen Spitzensfeld. ■

EVENT

Mobilitäts-Erlebniswelt in der City

AMSTETTEN. Unter dem Motto „Mobilität zum Anfassen und Ausprobieren“ verwandelt sich am 19. September (9 bis 15 Uhr) der Hauptplatz in eine Erlebniswelt rund um moderne, sichere und nachhaltige Mobilität. Mit dem Stadtmarketing, dem NÖ.Regional-Mobilitätsmanagement und Partnern lädt die Stadt zum Mitmachen, Informieren und Ausprobieren ein.

„Wir möchten zeigen, wie vielfältig Mobilität heute sein kann – von Bus und Bahn über Radfahren bis hin zu innovativen Zukunftskonzepten“, betont Vizebürgermeister Markus Brandstetter (ÖVP).

An den Infoständen präsentieren Experten regionale Mobilitätslösungen: NÖ.Regional zeigt nachhaltige Konzepte für die Region, Radland informiert rund ums Rad-



(V. l.) Bernhard Zehetgruber (NÖ.Regional.GmbH), Vizebürgermeister Markus Brandstetter, Andreas Jung (Leiter Stadtmarketing) und Markus Pajones (Abteilungsleiter Wirtschafts- und Standortentwicklung)

Foto: Thomas Leitsberger

fahren im Alltag. Auch ÖBB und NÖVOG sind vor Ort, um Fragen zum Bahn- und Busverkehr zu beantworten.

Praktische Angebote runden den Aktionstag ab: Lokale Fachgeschäfte bieten kostenlose Fahrradchecks und kleine Reparaturen an. Im Mobilitätslabor können Inter-

essierte Neues ausprobieren, während die Kinderpolizei spielerisch auf Achtsamkeit im Straßenverkehr aufmerksam macht.

Für gute Laune bei den Jüngsten sorgt der Verkehrscloon Poppo, darüber hinaus lädt der „Spielplatz auf Rollen“ Kinder zu Spaß und Bewegung ein.

Ein Fest für die ganze Familie

Das Mobilitätsfest bietet nicht nur Informationen, sondern auch jede Menge Spaß, Bewegung und Erlebnisse. Ob beim Ausprobieren neuer Mobilitätsformen, beim Mitmachen an den Stationen oder beim Erkunden des „Spielplatzes auf Rollen“ für die Kleinsten – für alle Altersgruppen ist etwas dabei. ■

Besonderes Programm

10 Uhr: Offizielle Eröffnung durch Vzbgm. Markus Brandstetter
Ca. 10.30 Uhr: Radsegnung am Hauptplatz

Gratis Stadtbuss-Shuttle: Verbindung zum neuen Ladepark Amstetten
Stadt-Safaris und Sternfahrt: Ankunft gegen 10.30 Uhr am Hauptplatz
Gewinnspiel: 24 Plätze für den exklusiven ÖAMTC E-Bike Workshop
Weitere Informationen unter www.amstetten-marketing.at/veranstaltungen/tag-der-mobilitaet/

SUPER HYBRID DM-i TECHNOLOGIE IN TOP-AUSSTATTUNG MIT BIS ZU 1.350 KM REICHWEITE. SICHERE BLADE BATTERY MIT VEHICLE-TO-LOAD.



BYD SEAL 6 DM-i TOURING ab € 35.890,-*

Normverbrauch: 1,7–2,6 l/100 km; Stromverbrauch: 14,6–16,4 kWh/100 km; CO₂-Emission: 38–60 g/100 km;
Reichweite kombiniert: bis zu 1.350 km.

*Unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis. Preis beinhaltet € 390,- für das Österreich Paket. Gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2025 bzw. bis auf Widerfuß bei allen teilnehmenden BYD Partnern. Werte jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Elektrische Reichweite bis zu 100 km. Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km. Symbolfoto, Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand September 2025.



BYD
BUILD YOUR DREAMS

SLAWITSCHECK
Mit Garantie besser dran

Slawitscheck AutohandelsgmbH
Hart-Automeile 2, 3304 Amstetten-St.Georgen/Y.
Telefon 07472 / 64962, E-Mail info@slawitscheck.at
www.slawitscheck.at

**Eröffnung E-Ladepark
Oiden 12 - Amstetten**
19. September 2025
von 9.00 bis 15.00 Uhr

53. LIONS-FLOHMARKT

Nachhaltig kaufen und helfen

AMSTETTEN. Stöbern, kaufen, helfen – auch 2025 lädt der Lions Club Amstetten zum Flohmarkt in die Eishalle ein. Ein großes Warenangebot bietet Gelegenheit zur Schnäppchenjagd und gleichzeitig die Möglichkeit, Gutes zu tun. Der Reinerlös fließt in soziale Projekte der Region.

Der Lions Club Amstetten ist bekannt für rasche und unbürokratische Hilfe. Finanziert wird diese vor allem durch den Flohmarkt, der dank rund 400 freiwilliger Helfer möglich ist. Menschen aus der Region spenden Waren, andere kaufen sie – so entsteht eine funktionierende Kette des Helfens.

Der 53. Lions-Flohmarkt findet am Samstag, 20. September, und Sonntag, 21. September, in der Eishalle Amstetten statt. Auch diesmal gilt das Bring-und-Hilf-Sys-



(V. l.) Clubmeister Fery Schlägelhofer und Präsident Karl Schweiger laden zum Event. Foto: Agentur ...und Punkt/Gerhard Sengtschmid

tem: Waren werden nicht von zu Hause abgeholt, sondern ausschließlich an den Sammeltagen in der Eishalle angenommen – am Samstag, 13. September, Montag, 15. September, und Dienstag, 16. September, jeweils von 8 bis 19 Uhr. Alles, was an den Sammeltagen abgegeben wird, wird entweder verkauft, weitergegeben oder fachgerecht verwertet. Nicht

verkaufte Waren werden am Ende des Flohmarkts an den Lions Club Kecskemét in Ungarn weitergegeben, der damit ebenfalls einen Flohmarkt veranstaltet.

Neu ist heuer die Kooperation mit Texaid: Nicht mehr verkaufsfähige Textilien und Schuhe werden zur Sortierung und Verwertung übernommen. Für die Entsorgung aller übrigen, nicht verwendbaren Waren stellen die Amstettner Unternehmen GDA, ESM, FCC sowie die Müller-Guttenbrunn Gruppe kostenlos Container bereit.

Stammzellen-Typisierung

Auch die im Vorjahr eingeführte Möglichkeit zur Stammzellen-Typisierung wird fortgesetzt. Menschen zwischen 18 und 35 Jahren können sich am Samstag, 20. September, von 12 bis 17 Uhr registrieren lassen.

Für den Flohmarkt angenommen werden ausschließlich funktionsfähige und verkaufbare Waren. Größere Teile wie Kästen, Flachbildfernseher oder Fahrräder sollen an der Rückseite der Eishalle abgegeben werden, kleinere Waren wie Bücher oder saubere Kleidung am Haupteingang. Beispiele für Annahme: Musikinstrumente, Antiquitäten, Bilder, Bücher, Möbel, saubere Kleidung und Schuhe, Vorhänge, Spielwaren, Sportartikel, Haushaltsgeräte, Elektrogeräte, PCs, Flachbildfernseher & Co. Nicht angenommen werden: defekte Fernseher und Kühlschränke, Einbauherde, Öl- und Dauerbrennöfen, Autoreifen, Fußbodenbeläge, Matratzen, Tapeten und Farben, zerlegte Kästen, sperrige Wohnzimmerschränke, schmutzige Sitzgarnituren, Zeitungen, Zeitschriften oder fleckige Bücher. ■



Vorfreude auf den Kollmitzberger Kirtag 2025

Foto: Marktgemeinde Ardagger

TRADITION

Kollmitzberger Kirtag

KOLLMITZBERG. Der Kollmitzberger Kirtag, der von 19. bis 21. September 2025 stattfindet, ist mit knapp 300 Ausstellern und über 30.000 Besuchern der älteste und größte Kirtag seiner Art. Das Fest beginnt am Freitagabend im Festzelt Grünberger mit der Eröffnung und musikalischer Umrahmung. Am Samstag und Sonntag gibt es ganzjährig buntes Treiben mit Stän-

den auf einer Länge von über drei Kilometern. Am höchsten Punkt des Kollmitzbergs erwartet die Besucherein Vergnügungspark. Einen Einblick in das Österreichische Bundesheer bieten eine Bagjump-Station, ein Polaris-Heißluftballon sowie eine Waffenschau. Hubschrauber-Rundflüge ermöglichen es, das Festgelände aus der Vogelperspektive zu erleben. ■

KULTURTAGE

Mega Country-Night

KRONSTORF. Die Josef-Heiml-Halle verwandelt sich am Sonntag, 5. Oktober, 18 Uhr, in das Epizentrum europäischer Countrymusik. Mit der Band „Cowboys“ und Michael Stone findet ein einzigartiges Konzert statt. Tips verlost 1x2 Freikarten.

Die ehemaligen Musiker der erfolgreichsten deutschsprachigen Countryband Europas Rainer Bach (Truck Stop-Original-Hit-Stimme), Uwe Lost, Chris Kaufmann, Dirk Schlag, Florian Lost und Bo Heart werden ein musikalisches Feuerwerk aus fünf Jahrzehnten Country-Geschichte zünden. Zur Eröffnung und als Support-Act tritt der international bekannte Musiker Michael Stone auf. Der Kronstorer wird eigene Lieder zum Besten geben und auch gemeinsam mit den Cowboys performen. „Der wilde, wilde Westen“ oder „Ich möchte so



Countrysänger Michael Stone Foto: Kainrath

gern Dave Dudley hören“ sind nur einige der vielen Klassiker, die live gespielt werden – von Künstlern, die diese Hits einst prägten. Tickets inklusive Verpflegung, Sitzplatz und Autogrammstunde um 59 Euro: www.michaelstone.at ■

JETZT GEWINNEN! #
Mitspielen bis 23.09.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25251 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25251 Vorname Nachname“



Das Stiftsgymnasium Seitenstetten freut sich auf viele Besucher. Foto: Kristina Maurerlechner

MATURABALL

Tanz im Meierhof

SEITENSTETTEN. Eine unvergessliche Nacht voller Musik und Spaß wartet auf die Besucher des diesjährigen Maturaballes des Stiftsgymnasiums Seitenstetten. Am Samstag, dem 20. September, heißt es im Meierhof: „Mamma Mia – ABBA, was jetzt?“ Der Maturaball startet um 20.15 Uhr. Einlass ist um 19.30

Uhr. Auf dem Programm steht auch ein Schätzspiel und eine Mitternachtseinlage. DJ Rob wird für Musik im Tanzcafé sorgen. Abendkleidung ist verpflichtend. Karten sind bei den Maturanten des Stiftes per Mail an matura@stiftsgymnasium.at oder über Instagram (maturaball.oestg_2025) erhältlich. ■

Gewinne ein Catering
im Wert von € 10.000,-

Tips, OÖNachrichten & Fest & Gast verlosen
ein Catering für 80 Personen für eure Traumhochzeit!

© Foto & Filmwerk

FEST + GAST
www.festundgast.at

Tips
OÖNachrichten

So geht's:
Foto hochladen, Daten eingeben
und mit etwas Glück gewinnen.

Jetzt teilnehmen!
www.tips.at/hochzeitsgewinnspiel

ANMELDE SCHLUSS
12. Sept. 2025, 10 Uhr

PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Vortragsreihe: Auszeit

AMSTETTEN. Nach der Auftaktveranstaltung des Formats „Auszeit“ bringt die Initiative nun Wissen rund um Selbstbestimmung, Betreuung und Unterstützung in die Ortsteile. Die Stadt kooperiert mit Gemeinsam.Sicher und der Volkshochschule.



(V.l.) Marion Teichmann, Julia Lindenhofer, Doris Koch, Kerstin Kneissl, Claudia Weinbrenner und Beate Hochstrasser

Foto: Stadt Amstetten

Am 25. September um 15 Uhr macht die Reihe im Gasthaus Lettner in Ulmerfeld Station. „Ziel ist, pflegenden Angehörigen, Betroffenen und Interessierten einen Treffpunkt zum Austausch, zur Information und zur Unterstützung zu bieten“, so VP-Stadträtin Doris Koch. „Der Fokus liegt auf rechtlichen Themen wie Vorsorge, Obherrschaft und Vertretungsbefugnissen“, betont VP-Gemeinderätin Claudia Weinbrenner. Gesundheitsstadträtin Beate Hochstrasser (SPÖ) ergänzt: „Mit Angeboten wie diesen kann ein Beitrag dazu ge-

leistet werden, dass Betroffene auch ihre eigene Gesundheit im Blick behalten – unter professioneller Anleitung von Fachleuten.“ ■

Weitere Termine

- Mi., 12. November, 15 Uhr
Gasthaus Berger Greinsfurth
Themen: Testament und Erbrecht
- Mo., 9. Februar, 15 Uhr
Feuerwehrhaus Preinsbach
Themen: Finanzielle Fragen
rund um Pflege – Pflegegeld,
Anträge und mehr

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!
FROZEN • TANZ DER VAMPIRE • ALADDIN • PHANTOM DER OPER • CATS
KÖNIG DER LÖWEN • MAMMA MIA • MOULIN ROUGE u.v.m.
06.01.26 STEYR STADTTHEATER
07.01.26 AMSTETTEN PÖLZ-HALLE

Magistrat Steyr-Stadtsektion 07222 / 27 30 00, Tickethuus Stadthall Amstetten 031 / 8078 500, tickete.at/nachtdermusicals
volksbank.at, LIDL, Metro Kempt, SCHNEIDER KONZERTE 07222 15 20, Webshop: www.konzertkarte.at

TOP-Termine

Foto: Juravida

Die Nacht der Musicals

STEYR/AMSTETTEN. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert Zuseher am 6.1. in Steyr und am 7.1. in Amstetten mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper uvm. VVK: oeticket.com, Magistrat Steyr, Ticketbüro Stadtbud Amstetten, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523

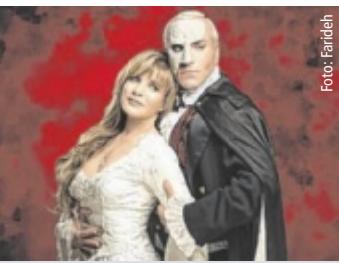


Foto: Faridet

Das Phantom der Oper

AMSTETTEN. Das Musical von D. Sasson und J. Sautter mit Musicalstar Uwe Kröger als Phantom begeistert am 4.3. in der Pölz-Halle. Ein hochkarätiges Ensemble entführt in das mysteriöse Geschehen in der Pariser Oper. VVK: oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, Stadtbud Amstetten 050 8878300

TERMINANZEIGEN**DO, 11. September**

Amstetten: Feuerfrauen* Gruppe, 18-19.00, Hauptplatz 21, VA: Frauen*beratung Mostviertel-Amstetten

Amstetten: Kursstart: Kreative Ballspiele für Kinder von 6-14 Jahren, Turnsaal, VS Brandströmstraße, 16.30, VA: VHS

FR, 12. September

Amstetten: Car Wash Day, für die Ronald McDonald Kinderhilfe, McDrive, ganztägig

Amstetten: GENUSSMEILE 2025, einmal um die Welt- an nur einem Abend, Innenstadt, 16-22.00, VA: Betriebe und Stadtmarketing

Ardagger: SCU Ardagger - SC Zwettl, Sportanlage, 19.00

Ferschnitz: Oldtimer-Stammtisch, GH "Zur Linde" - Potzmader, 19.00

Auflösung Sudoku

9	6	8	4	2	5	7	1	3
5	4	3	6	1	7	9	8	2
7	2	1	3	9	8	6	4	5
4	8	7	2	3	1	5	9	6
2	9	5	8	4	6	1	3	7
1	3	6	7	5	9	8	2	4
3	1	9	5	7	2	4	6	8
6	5	4	1	8	3	2	7	9
8	7	2	9	6	4	3	5	1

Hollenstein: Bildungsberatung, kostenlos, vertraulich und unverbindlich, Gemeindeamt, 9-12.00, Info unter 0676 88044390 oder 0699 12206622, VA: Transjob

Kematen: Feuerlöscherüberprüfung im FF-Haus 12-16.00

St. Peter in der Au: Buchpräsentation mit Diskussion "Dem Krebs auf der Spur" mit Prof. Dr. Zielinski und Dr. Lackner, Pfarrsaal, 19.00, VA: Öffentl. Bibliothek St. Peter/Au

Wallsee-Sindelburg: Pfadfinder-Eröffnungsheimstunde, Pfadfinderheim, 17.00

SA, 13. September

Amstetten: "Bring & hilf" - bringen Sie Ihre Flohmarktpende", Elshalle, 8 - 19.00 (Flohmarkt: 20/21.9.), VA: Lions Club Amstetten

Amstetten: Feuerwehrfest Amstetten, ab 10.00 Tag der offenen Tür, 10-15.00 Blutspenden, 14-17.00 Einsatzvorführungen, ab 20.00 Blaulichtbar, Anzengruberstraße 1, VA: FF

Amstetten: Internationale Österreichische Meisterschaften der Masters 2025, Umdasch Stadion, ab 11.00, VA: Leichtathletik Verein LCA Umdasch

Ardagger: Kulturbarett mit der Quetschwork Family, Best Of 10 Jahre, Mostheurer Hauer, Einlass 19.00, Beginn 20.00, VA: KIMSTA

Ardagger: Sommerrausklang im Donauwellenpark, Gemeindeparkplatz Ardagger, 18.30, VA: MV

Aschbach: Kinderartikel-Flohmarkt, FF-Haus Aschbach Markt, 9 - 11.00 (Aufbau für Verkäufer: 7 - 9.00)

Ertl: FF-Fest Ertl; Modenschau (14.00), Fahrzeugsegnung (17.00), Musik "Die Dorfheiligen" (ab 19.00), Feuerwehrhaus

Euratsfeld: 34. Euratsfelder Marklauf, 12.00, VA: LCU Euratsfeld

Ferschnitz: Jazz & Wine mit Livemusik, neuer Ortsplatz, 18.00

Haag: Haager Stadtfest - Sommerschluss-Party, ab 19.30 Musik, 20.00 Bieranstich, Hauptplatz

St. Peter in der Au: BauernMARKT Fest, altes FF-Haus, 8.30, VA: Gemeinde

St. Peter in der Au: Umtauschmarkt, Car-Zeller-Halle, ab 9.00, VA: Familienreferat

Stephanshart: (Gelsen) Stecherparty, Kath-Halle Stephanshart, 18.00, VA: Lj

Viehdorf: US-Car-Oldtimer-Youngtimer-Treffen vom ÖAMTC Zweigverein Amstetten, Berging 1, ganztägig

Weistrach: Schmankerl MARKT, VAZ Weistrach/Open Air, ab 9.00

SO, 14. September

Amstetten: Erntedankfest mit Fröhshoppen, Don Bosco-Heim, 9.30, VA: Pfarre Amstetten Herz Jesu

Amstetten: Feuerwehrfest Amstetten, 10.00 Feldmesse, ab 11.00 Fröhshoppen mit Live-Musik, Anzengruberstraße 1, VA: FF

Amstetten: Internationale Österreichische Meisterschaften der Masters 2025, Umdasch Stadion, ab 9.30, VA: Leichtathletik Verein LCA Umdasch

Ardagger: Fußwallfahrt nach Maria Taferl, Ortsplatz Ardagger Stift, 5.00, VA: KIMSTA, KBW und KFB

Ertl: FF-Fest Ertl; Hl. Messe um 10.00, anschließend Fröhshoppen, Feuerwehrhaus

Euratsfeld: ÖAAB Ausflug "Aufsteirern Festival 2025", 6.00

Ferschnitz: Tag der Blasmusik, 8.00 hl. Messse in der Pfarrkirche, anschl. Fröhshoppen am neuen Ortsplatz, VA: Musikverein

Haag: Haager Stadtfest und Dirndlwand-Sonntag, Hauptplatz, ab 9.45

St. Peter in der Au: Bezirkswiesenblasen - 150 Jahre MV St. Peter/Au, Schloss, 10.00, VA: MV

St. Peter in der Au: Dirndlwandsonntag, dorfHAUS Kürnberg, ab 10.30, VA: Ortspartei Kürnberg

St. Peter in der Au: Dorferneuerungsmesse St. Michael, St. Michael am Bruckbach, 8.30

St. Peter in der Au: Feuerlöscherüberprüfung, FF-Haus St. Michael, ab 8.00

St. Peter in der Au: Kindertheater: Griseldas Rache, GH Mitterböck, 14.00, VA: Theatertruppe St. Michael

St. Peter in der Au: Vernissage "ErdeWasserLicht", Schloss, 10.30, VA: Land NÖ

Wallsee-Sindelburg: Tag der Blasmusik und Tracht, 9.30 - 11.00

MO, 15. September

Amstetten: "Bring & hilf" - bringen Sie Ihre Flohmarktpende", Elshalle, 8 - 19.00 (Flohmarkt: 20/21.9.), VA: Lions Club Amstetten

Kematen: Start Kinderletterkurs (ab der 2. Klasse VS), Volksschule, immer montags 17-18.15

Neustadt: Problemstoffsammlung 2025, ASZ Neustadt, 14 - 16.00

DI, 16. September

Amstetten: "Bring & hilf" - bringen Sie Ihre Flohmarktpende", Elshalle, 8 - 19.00 (Flohmarkt: 20/21.9.), VA: Lions Club Amstetten

Kematen: Bildungsberatung, kostenlos, vertraulich und unverbindlich, Gemeindeamt, 13-17.00, Info unter 0676 88044390 oder 0699 12206622, VA: Transjob

MI, 17. September

Amstetten: "Auszeit" für pflegende Angehörige", GH Lettner in Ulmerfeld, 14.30, VA: Stadtgemeinde

Kematen: Start Fit-Gym, Turnsaal der VS, immer mittwochs 19.30-20.30

DO, 18. September

Amstetten: Shake and drink - der Cocktailworkshop, (ab 18 Jahren), MojoBar, Wienerstraße 11, 18.00, VA: VHS

Neustadt: Wanderung der NÖ Senioren OG Neustadt, 9.00

Seitenstetten: Vernissage: Klöppeln.Spitze, Werke von klassisch bis modern, 25 Jahre Klöppelkurse Helga Ellinger, BZ St. Benedikt, 19.00

FR, 19. September

Amstetten: "Tag der Mobilität" - Mobilität zum Anfassen und Ausprobieren, mit Infoständen, Beratung, Mitmachstationen uvm., Hauptplatz, 9 - 15.00

Ardagger: Wochenmarkt mit Fisch, Marktplatz, 8.30-12.00

Ertl: Musikkabarett Spörk "Eiertanz", Turnhalle Schule, 20.00 (Einlass: 19.00)

Euratsfeld: Toni Wagner Gedenkschnapsen, GH Gruber, 17.00, VA: AMV Euratsfeld

Weistrach: Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung "Tradition trifft Moderne", VAZ, 18.30

Blutspenden

Haag: Blutspenden, Mostviertelhalle, 14. September, 9-16.00 VA: RK

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at**Märkte**

Haag: jeden Samstag, Wochenmarkt, Freilichtmuseum - Weißpark, 8 - 12.00

Beratungs-Tipps

Wallsee-Sindelburg: Mutter-Eltern-Beratung, NÖ PBZ Seminarraum - Ardaggerstr. 12, 11. September, 14 - 14.45, VA: Land NÖ

PFARRE HERZ JESU**Erntedankfest**

AMSTETTEN. Mit Prozession, Segnung der Erntekrone, Festgottesdienst, Fröhshoppen und Spielefest feiert die Pfarre Amstetten Herz Jesu am 14. September das Erntedankfest. Der Festzug beginnt um 9.30 Uhr vor dem Don Bosco-Heim. Anschließend zieht die Prozession zum Pfadfinerdeheim, wo die Erntedankkrone gesegnet wird. Danach wird in der Herz Jesu-Kirche der Festgottesdienst gefeiert. Im Anschluss lädt die Pfarre auf ihrem Areal zum Fröhshoppen ein. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Amstettner Blasmusikkapelle. Zudem wird ein Spielefest organisiert. ■

BAUERNMARKT-SAISON**Genussfest**

ST. PETER/AU. Die Marktgemeinde lädt am 13. September zum Bauernmarkt-Genussfest ein. Von 8.30 bis 14 Uhr verwandelt sich das alte Feuerwehrhaus in einen Treffpunkt für Genießer. Die Besucher erwarten eine große Auswahl an bürgerlichen Produkten aus der Region. Für musikalische Unterhaltung sorgt der Harmonika-Stammstisch. Für Kinder wird eine eigene Bastelecke eingerichtet. Die weiteren Markttermine sind auf der Homepage der Marktgemeinde ersichtlich und finden alle zwei Wochen samstags von 8.30 bis 11.30 Uhr statt. ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



SILVESTERFEIER AN DER KVARNER BUCHT

Salonzugreise an die K&K Küste

30.12.2025-02.01.2026

Tag 1 Anreise nach Opatija

Tag 2 Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk

Tag 3 Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert

Tag 4 Marktbesuch in Rijeka & Heimreise

Inkludierte Leistungen:

- Tips Bonus: Busanreise ab/bis Linz nach Bruck/Mur
- Nostalgie Salonzug von Wien via Bruck/Mur zur Kvarner Bucht
- Reservierter Sitzplatz im Salonwaggon
- Willkommensgetränk bei Ankunft
- 3x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel oder ähnlich
- 2x Abendessen im Hotel
- 1x Silvesterfeier inklusive Galadinnerbuffet und Live Musik
- Exklusives Getränkepaket während der Silvester Gala* im Hotel Excelsior
- Altjahresspaziergang Lungomare
- Reise zur Trüffelzucht Familie Karlić, Paladin inkl. Verkostung
- Schifffahrt inklusive Punsch und FRITULE (Krapfen)
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Reisebetreuung ab/bis Wien

Tips Special
Zubringerbus
ab/bis
Linz



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



Gültig bis 20. September 2025

Hier liegen
Sie richtig.



REITER
BETTEN & VORHÄNGE



WIR FEIERN 5 JAHRE **AMSTETTEN**

Sie finden uns in der
Carl-Benz-Straße 2,
3300 Amstetten



in Form von
Gutscheinen

**GEWINNEN
SIE TÄGLICH IHREN
EINKAUF!**

Alle Einkäufe mit der Vorteilkundenkarte in unserer
Filiale in Amstetten nehmen automatisch von
11.9. bis 20.9. am Gewinnspiel teil.*



Das **GREEN BRAND Gütesiegel** ist eine ein-
getragene und geschützte EU-Gewährleis-
tungsmarke für ökologische Nachhaltigkeit.



*Gültig von 11. bis 20. September 2025. Teilnahmebedingungen finden Sie unter betteneiter.at/gewinnspielamstetten – Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barabholung der Gutscheine nicht möglich. Die Gewinner werden schriftlich informiert. Irrtum, Modelländerung, Farbabweichungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Impressum, Herausgeber und Verleger: REITER Betten & Vorhänge GmbH.